

LG 1800-1.0 – ein Neuer im Gittermastkran-Portfolio



Der neue LG 1800-1.0 bietet HighEnd-Mobilkrantechnik mit den Tragfähigkeiten eines Gittermastkrans.

Der legendäre Liebherr-Gittermastkran LG 1750 erhält einen Nachfolger: Der LG 1800-1.0. Er vereint wie sein Vorgänger die Vorteile eines Mobilkranes mit der Tragkraft eines Gittermastkrans. Powermäßig toppt der LG 1800-1.0 seinen Vorgänger und wird deshalb unter dem Motto „The legend grows“ 2024 auf den Markt kommen.

Mit der Entwicklung des neuen LG 1800-1.0 kombiniert Liebherr die hohen Traglasten eines Gittermastkrans mit den Vorteilen eines mobilen Unterwagens. Als einer der weltweit stärksten Gittermastkrane auf Rädern hebt der Neue bis zu 800 Tonnen – damit schafft er sogar mehr als sein Vorgänger LG 1750 und genauso viel wie sein Raupenkran-Pendant, der LR 1800-1.0. Der LG 1800-1.0 verfügt dazu über modernste Kran-Technologie wie V-Frame®, VarioTray, ZF-Getriebe Traxon Torque mit ECOdrive und WindSpeed Load Charts.

Ein Highlight des neuen 9-Achsers ist sein einzigartiges Chassis: Durch die besondere Anordnung seiner Achsen ist der Gittermastkran für alle Märkte weltweit geeignet. Mit nur zehn Tonnen Achslast kann der Kran mit allen vier Abstützungen und einem Gesamtgewicht von 90 Tonnen auf öffentlichen Straßen fahren. Alternativ ist der Transport mit nur zwei Abstützungen und 70 Tonnen Gesamtgewicht, sowie gänzlich ohne Abstützungen bei rund 50 Tonnen möglich.

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger, dem 8-achsigen LG 1750, sind die Klappholme beim neuen 800-Tonner nicht teleskopierbar. Die benötigte Abstützbasis von 13 mal 13 Metern reicht dem LG 1800-1.0, um enorme Traglasten mit Derricksystem und sehr gute aufrichtbare Längen ohne Derricksystem zu erreichen. Der Vorteil: Feste Abstützungen sind stabiler und sparen Gewicht ein. Darüber hinaus können sie einfacher an- und abgebaut werden, da Liebherr ein Schnellkupplungssystem verbaut hat. Der neue Kran hat eine Achse mehr als sein Vorgänger – hier bedient sich Liebherr der Standardachsen seiner LTM-Krane.

Bei nur 3,0 Metern Fahrgestellbreite lässt sich der starke Gittermastkran sowohl On-Road als auch auf Baustellen wirtschaftlich bewegen und bewältigt dabei sogar Steigungen bis 25 Prozent. Diese Eigenschaften kommen ihm bei Arbeiten in Windparks zugute.

Als mobiler Bruder kann der LG 1800-1.0 die bekannten Auslegersysteme des LR 1800-1.0 übernehmen: Es gibt einen bis 180 Meter langen Hauptausleger und eine Hauptausleger-Wippspitzenkombination mit bis zu 108 m Haupt-

ausleger und 102 Meter Wippspitze. Dadurch kann eine maximale Hakenhöhe von 208 Metern erreicht werden. Dank optimierter Windkraft-Auslegersysteme ist es so beispielsweise möglich, mit einem Ausleger von 174 Metern und einer 18 Meter langen festen Spitze in Nabenhöhen von 180 Metern zu arbeiten. Für erhöhte Flexibilität und Sicherheit unter böigen Einsatzbedingungen sorgen darüber hinaus die Traglasttabellen der „WindSpeed Load Charts“ mit unterschiedlichen zulässigen Windgeschwindigkeiten bis zu 13,4 m/s.

Ein weiterer Vorteil: Das Equipment des LG 1800-1.0 ist kompatibel mit der Ausrüstung des LR 1800-1.0. So sind alle Zubehörteile vom Kopfstück über feste Spitzen bis hin zur Mastnase identisch. Alle Auslegersysteme verfügen über die gleiche Bezeichnung wie beim LR 1800-1.0. Die Gegengewichtsplatten mit zehn Tonnen lassen sich zudem für andere Liebherr-Raupenkrane nutzen – das spart Kosten und gegebenenfalls Transportwege. Einziger Unterschied zum LR 1800-1.0 ist eine modifizierte Drehbühne, die es erlaubt, längere Auslegersysteme ohne Derrick aufzurichten.